

PRESSEINFORMATION

BHF-BANK zum vierten Mal in Folge mit dem Prädikat „summa cum laude“ ausgezeichnet und erneut bester Vermögensverwalter im Test „Elite der Vermögensverwalter“ von Handelsblatt und Elite Report

Frankfurt am Main, 25. November 2008. Das Private Banking der BHF-BANK erzielte bei der jährlich stattfindenden Marktuntersuchung „Die Elite der Vermögensverwalter“ zum vierten Mal in Folge die Bestnote „summa cum laude“. Mit 443 von 480 möglichen Punkten erreichte die Bank zudem die höchste vergebene Punktzahl im Test und ist damit führender Vermögensverwalter in Deutschland. Neben ihr erreichte nur eine weitere Bank eine entsprechend hohe Bewertung. Die BHF-BANK zeichnet sich unter anderem insbesondere durch ihre hohe Kompetenz und Beratungsqualität sowie ihre besondere Kundenorientierung und Servicequalität aus.

Auszug aus dem aktuellen Elite Report zur BHF-BANK:

„Man muss hier keine Tugenden anmahnen, denn sie werden hier ganz selbstverständlich gelebt (...). Das ist eine wirklich seltene Basisqualität, die diesem Vermögensverwalter ganz zu Recht den Spitzenplatz in der Elite sichert. (...) Der Vermögensschutz und die Beachtung der Kundeninteressen kommen damit in gute charakterlich gefestigte Hände. Das ist solide und zuverlässige Qualität!“

Insgesamt testete das Fachmagazin Elite Report in Kooperation mit dem Handelsblatt 348 Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum. Von diesen nahm die unabhängige Jury 51 Institute in die Pyramide der Ausgezeichneten mit auf. Insgesamt erhielten 26 Verwalter die Bestnote „summa cum laude“, sechs weitere Häuser bekamen die zweithöchste Auszeichnung „magna cum laude“ und sieben weitere die Auszeichnung „cum laude“. Die Jury geht bei der Analyse der Qualität der Vermögensverwaltung nach einem ganzheitlichen Ansatz vor. Zu den entscheidenden Kriterien zählt zum Beispiel eine sorgfältige,

systematische Beratung, in der das Risikoprofil des Kunden erstellt und berücksichtigt wird. Zudem analysiert der Elite Report mit Hilfe von Wirtschaftsprüfern die Wertentwicklung der Depots. Die Tester schreiben tatsächlich existierende Vermögen aus, verschicken Fragebögen und untersuchen öffentliche Informationen. Insgesamt wurden rund 800 anonyme Beratungsgespräche geführt.

Zur BHF-BANK

Die BHF-BANK ist die zweitgrößte Privatbank in Familienbesitz in Deutschland. Als moderne Privatbank für Unternehmer und ihre Familien ist sie eine der führenden deutschen Privatbanken und zählt zu den besten Vermögensverwaltern im deutschsprachigen Raum. In den vergangenen Jahren konnte sie starke Zuwächse bei den Mittelzuflüssen von Kundengeldern verzeichnen. Allein in den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 haben Kunden der BHF-BANK knapp 4 Milliarden Euro neu anvertraut. Insgesamt verwaltet die Bank derzeit 43 Milliarden Euro für ihre Kunden. Zu den Angeboten der Bank zählen unter anderem die Vermögensstrukturierung und -verwaltung sowie Family Office-Dienstleistungen und innovative Beteiligungskonzepte. Die enge Verknüpfung von vielfältigem Fachwissen aus unterschiedlichen Geschäftsbereichen – etwa aus Asset Management, Private Banking und Corporate Finance – ist für die BHF-BANK charakteristisch. Ausgehend von ihrem Heimatmarkt Deutschland verfolgt die Bank eine starke internationale Ausrichtung. Sie ist in allen wesentlichen Wirtschaftszentren in Deutschland und an globalen Offshore-Standorten vertreten.

Fragen beantworten:

Barbara Weber (Private Banking)

Tel.: 069 718-4156

E-Mail: barbara.weber@bhf-bank.com

Dr. Werner Bendix (Presse)

Tel.: 069 718-3583

E-Mail: werner.bendix@bhf-bank.com